

- Das RV-500 erzeugt auf Grundlage eines 32-bit/96 kHz Sampling Rate-Prozessors sehr hochwertige Reverb-Effekte.
- Ein übersichtliches Display und ein unabhängiger [TAP/CTL]-Schalter sorgen für eine hohes Maß an Funktionalität sowie eine einfache Bedienung für den Live-Betrieb.
- Insgesamt 12 Reverb-Typen stehen zur Verfügung, inkl. „DUAL“ (Nutzen von zwei Reverb-Typen gleichzeitig), einen „SHIMMER“-Spezialeffekt und Modelle der legendären Roland-Effektgeräte „SPACE ECHO RE-201“ und „DIGITAL REVERB SRV-2000“. Ein leistungsstarker DSP ermöglicht die gleichzeitige Nutzung von Delay- und Modulationseffekten für alle Reverb-Typen.
- Bis zu 297 Setups können im internen Speicher gesichert und direkt aufgerufen werden. Mithilfe der „CARRYOVER“-Funktion ist es möglich, bei Umschalten des Patches den jeweils vorherigen Effekt ausklingen zu lassen, ohne dass dieser unterbrochen wird.
- Wenn Sie das RV-500 über USB oder MIDI mit einer DAW-Software oder einem externen MIDI-Gerät verbinden, können Sie darüber die Soundprogramme umschalten und/oder Parameter steuern.

Vorbereitungen	2
Installieren von Batterien	2
Anschließen an externes Equipment	2
Grundsätzliche Bedienung	4
Einstellen des Reverb-Effekts	4
Einstellen der Delay-Parameter	5
Ein- und Ausschalten des Reverb-Effekts	6
Umschalten der Bänke/Patches	7
Steuern des Reverb-Effekts mit dem [TAP/ CTL]-Schalter	8
Editieren eines Patches	9
Speichern eines Patches	10
Parameter-Liste	11
PATCH	11
Parameter in allen Betriebsarten	11
Parameter der einzelnen Betriebsarten	12
CONTROL	16
ASSIGN	16
BANK	18
SYSTEM	18
MIDI	18
MIDI PC MAP	19

Zusätzliche Funktionen	20
Die Carryover-Funktion	20
Zuweisen der Funktionen für die Schalter [A], [B] und [TAP/CTL]	20
Verwenden von zwei Patches gleichzeitig (Simul Mode)	21
Zuweisen einer Funktion für ein externes Pedal	22
Synchronisation zu einer DAW oder einem externen MIDI-Gerät	24
Anschlussbeispiel	24
MIDI-Meldungen, die übertragen und empfangen werden können	24
MIDI Routing	25
Abrufen der Werksvoreinstellungen	26
Senden von Daten an ein externes MIDI-Gerät	26
Mögliche Fehlerursachen	27
Technische Daten	27
SICHERHEITSHINWEISE	28
WICHTIGE HINWEISE	28

Vorbereitungen

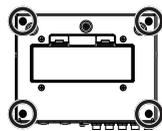
Installieren von Batterien

Setzen Sie vier Alkaline-Batterien (AA, LR6) in das Batteriefach auf der Unterseite des Geräts.

- * Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie dieses immer auf eine weiche, gepolsterte Fläche (z.B. Kissen), damit die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.
- * Die unsachgemäße Behandlung von Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen. Beachten Sie daher immer alle Sicherheitshinweise bezüglich der Batterien. Lesen Sie dazu die Abschnitte „USING THE UNIT SAFELY“ und „IMPORTANT NOTES“ (siehe Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und die Bedienungsanleitung (S. 28).
- * Lassen Sie die Batterien im Gerät, auch wenn Sie dieses über einen AC-Adapter mit Strom versorgen. Das Gerät wird in diesem Fall über die Batterien mit Strom versorgt, wenn das Netzteil versehentlich abgezogen würde.
- * Wenn die Spannung der Batterien nachlässt, erscheint im Display die Meldung „BATTERY LOW“. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch neue.

Anbringen der GummifüÙe

Sie können bei Bedarf GummifüÙe an der Unterseite des Geräts befestigen. Befestigen Sie diese an den in der Abbildung angegebenen Positionen.



Anschließen an externes Equipment

- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

USB (←)-Anschluss

Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel für die Verbindung zu einem Rechner. Sie können darüber das Gerät zu einer DAW-Software oder einem externen MIDI-Gerät synchronisieren.



MIDI IN-, OUT-Anschlüsse

Zum Anschluss externer MIDI-Geräte. Sie können darüber das Gerät zu einer DAW-Software oder einem externen MIDI-Gerät synchronisieren.



DC IN-Buchse

Zum Anschluss eines AC-Adapters (PSA-S Serie: zusätzliches Zubehör). Bei Verwendung eines AC-Adapters sind Sie unabhängig von der Spannung der Batterie.

- * Schließen Sie den AC-Adapter (PSA-S Serie) nur an eine Stromversorgung an, welche der Norm entspricht und eine stabile Spannung liefert. Verwenden Sie keine anderen AC-Adapter, da dieses zu Fehlfunktionen führen kann.
- * Wenn ein AC-Adapter angeschlossen wird, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Gerät ab diesem Zeitpunkt über den AC-Adapter mit Strom versorgt.



INPUT A/MONO, B-Buchsen

Zum Anschluss einer E-Gitarre, eines Instruments oder Effektgeräts.

- * Verkabeln Sie für eine externes Stereo-Effektgerät sowohl die INPUT A/MONO- als auch B-Buchse. Verkabeln Sie für eine Mono-Effektgerät nur die INPUT A/MONO-Buchse.

Ein- und Ausschalten

Die INPUT A/MONO-Buchse dient als Ein- und Ausschalter. Wenn Sie ein Kabel mit der INPUT A/MONO-Buchse verbinden, wird das Gerät eingeschaltet. Wenn Sie das Kabel abziehen, wird das Gerät wieder ausgeschaltet.

Beim Einschalten:

Schalten Sie den Verstärker zuletzt ein.

Beim Ausschalten:

Schalten Sie den Verstärker zuerst aus.



OUTPUT A/MONO, B-Buchsen

Zum Anschluss an ein Verstärkersystem bzw. Lautsprecher.

Verkabeln Sie für den Mono-Betrieb nur die OUTPUT A/MONO-Buchse.

- * Schließen Sie an die OUTPUT A/MONO, B-Buchsen keinen Kopfhörer an, ansonsten kann dieser beschädigt werden.

CTL 1, 2/EXP-Buchse

Sie können bei Anschließen eines Fußschalters (FS-5U, FS-5L, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) oder eines Expression-Pedals (EV-30, EV-5; zusätzliches Zubehör) an die CTL 1, 2/EXP-Buchse verschiedene Parameter steuern (S. 22).

Anschließen eines FS-5U (oder FS-5L)

Klinke ↔ Klinke

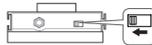


CTL 1



Wenn Sie einen FS-5L anschließen, setzen Sie den Parameter MODE auf „MOMENT“ (S. 22).

POLARITY-Schalter



Anschließen von 2x FS-5U (oder 2x FS-5L)

Stereoklinke ↔ Monoklinke x 2



CTL 2

CTL 1

Anschließen eines FS-6

Stereoklinke ↔ Stereoklinke



CTL 2

CTL 1

Anschließen eines FS-7

Stereoklinke ↔ Stereoklinke

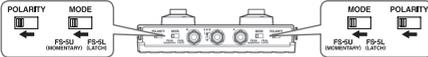


Anschließen eines Expression-Pedals

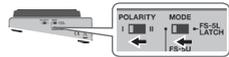
- * Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal (EV-30, EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

EXP

MODE/POLARITY-Schalter



MODE/POLARITY-Schalter



Grundsätzliche Bedienung

Einstellen des Reverb-Effekts

[MODE]-Regler

Bestimmt den Reverb-Typ.

ROOM	Simulation eines Raumhall-Effekts.
HALL	Simulation eines Konzerthallen-Effekts.
PLATE	Simuliert einen Plattenhall-Effekts (erzeugt den metallischen Klang einer vibrierenden Metallplatte).
SPRING	Simuliert den Effekt eines Federhallgeräts (ist auch in einigen Gitarrenverstärkern eingebaut).
SHIMMER	Reverb-Effekt mit brillanten Höhen-Frequenzen.
FAST DECAY	Reverb-Effekt mit schneller Abklingphase (ist auch bei starkem Effektanteil nicht störend bei der Performance).
EARLY REFLECTION	Reverb-Effekt, der nur die frühen Reflektionssignale enthält.

NON-LINEAR	Gate Reverb-Effekt oder rückwärts klingender Reverb-Effekt.
SFX	Reverb mit Spezialeffekt.
DUAL	Ermöglicht die Nutzung von zwei Reverb-Effekten gleichzeitig.
SRV	Modell des Roland SRV-2000 Digital Reverb.
SPACE ECHO	Modell des Roland RE-201 Space Echo.

[LOW]-Regler

Bestimmt den Klangcharakter der tiefen Frequenzen des Effektsignals.

[TIME/VALUE]-Regler

Bestimmt die Reverb-Zeit. Wenn Sie den Regler drücken und drehen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

[PRE-DELAY]-Regler

Bestimmt, wie lange die Ausgabe des Reverb-Signals verzögert wird.

[E.LEVEL]-Regler

Bestimmt die Lautstärke des Effektsignals.

[A] [B]-Schalter

Umschalten der Bänke/Patches (S. 7).

[HIGH]-Regler

Bestimmt den Klangcharakter der hohen Frequenzen des Effektsignals.

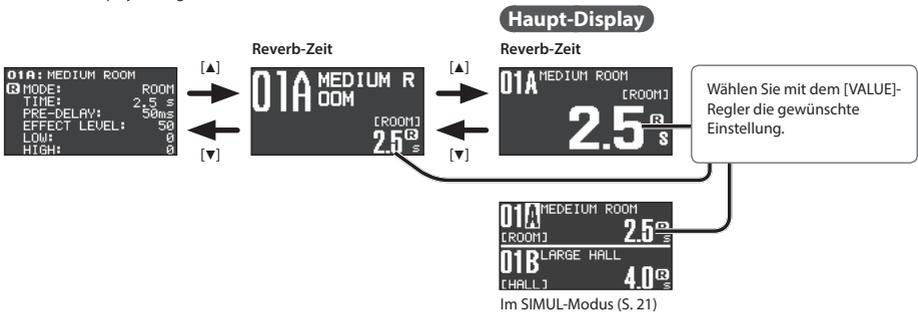


[TAP/CTL]-Schalter

Drücken dieses Schalters bestimmt, wie der Reverb-Effekt angewendet wird (S. 8).

[▼] [▲]-Taster

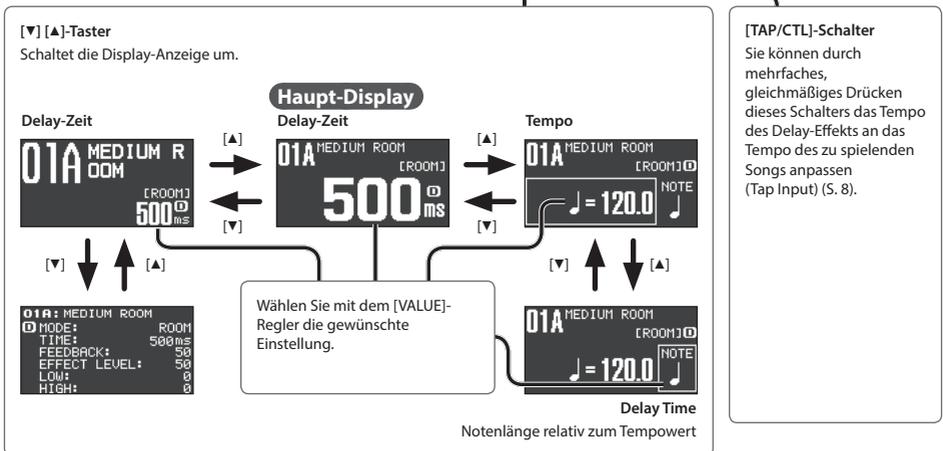
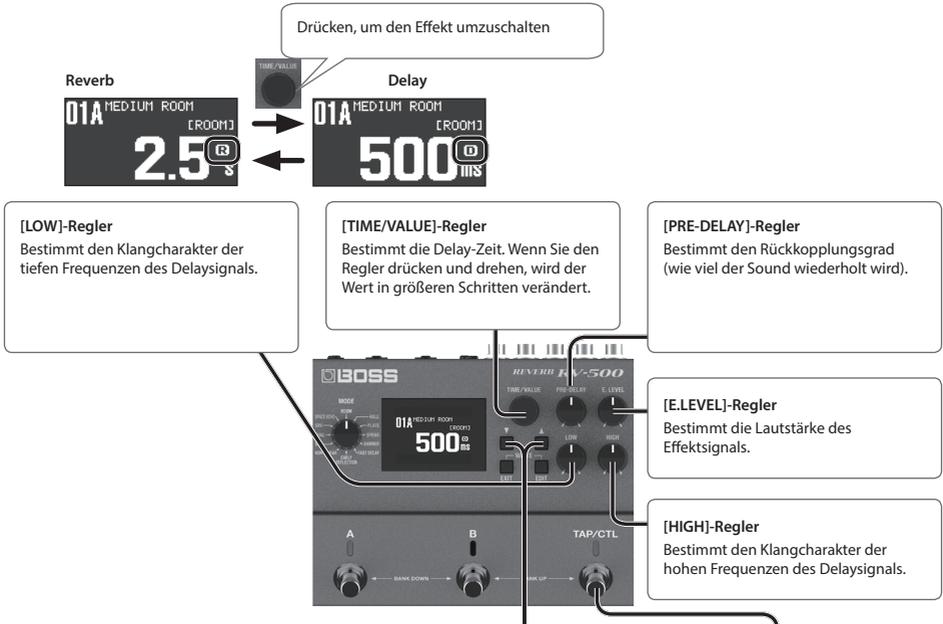
Schaltet die Display-Anzeige um.



Einstellen der Delay-Parameter

Das RV-500 ermöglicht die gleichzeitige Nutzung der Effekte Reverb und Delay. Jedesmal, wenn Sie den [TIME/VALUE]-Regler drücken, wird zwischen Einstellen der Reverb- oder Delay-Parameter umgeschaltet.

* Um das Delay zu nutzen, verwenden Sie den Parameter CONNECTION, um zu bestimmen, wie der Delay-Effekt verknüpft ist (S. 11). Wenn CONNECTION auf „OFF“ gestellt ist, ist der Delay-Effekt ausgeschaltet.



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

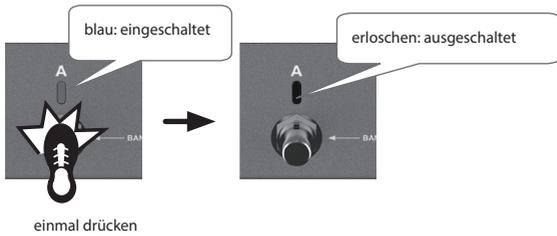
Ein- und Ausschalten des Reverb-Effekts

Patch A Reverb

Jedesmal, wenn Sie den [A]-Schalter drücken, wird der Reverb-Effekt abwechselnd eingeschaltet (die Anzeige leuchtet blau) bzw. ausgeschaltet (die Anzeige ist erloschen).

Patch B Reverb

Jedesmal, wenn Sie den [B]-Schalter drücken, wird der Reverb-Effekt abwechselnd eingeschaltet (die Anzeige leuchtet blau) bzw. ausgeschaltet (die Anzeige ist erloschen).

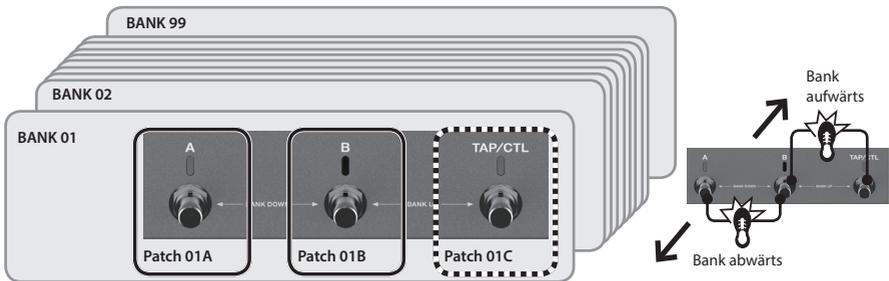


HINWEIS

Sie können erreichen, dass die Patches A und B gleichzeitig verwendet werden "" (S. 20).

Patches und Bänke

Die kompletten Einstellungen für MODE, PRE-DELAY, EFFECT LEVEL, LOW, HIGH und TIME werden als „Patch“ bezeichnet. Sie können Patches über die Schalter [A], [B] und [TAP/CTL] auswählen (S. 20). Eine Kombination der Patches A, B und C wird als „Bank“ bezeichnet.

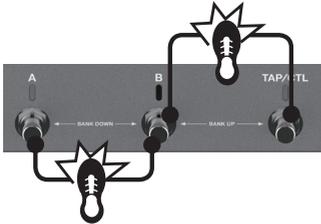


* Informationen zur Auswahl des Patch C über den [TAP/CTL]-Schalter finden Sie im Abschnitt "Zuweisen der Funktionen für die Schalter [A], [B] und [TAP/CTL]" (S. 20).

Umschalten der Bänke/Patches

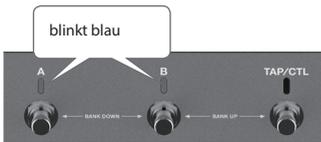
1. Wählen Sie die gewünschte Bank aus (01-99).

Bank aufwärts (Schalter [B] und [TAP/CTL] gleichzeitig drücken)



Bank abwärts (beide Schalter [A] und [B] gleichzeitig drücken)

2. Schalten Sie die Patches durch Drücken einer der blinkenden Schalter [A] oder [B] um.



HINWEIS

Sie können ein anderes Patch auswählen, wenn Sie den [EXIT]-Taster gedrückt halten und den [TIME/VALUE]-Regler drehen.



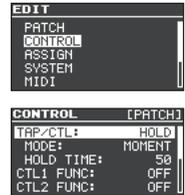
HINWEIS

- Sie können bestimmen, ob das Reverb-Signal gehalten wird oder nicht, wenn Sie ein Patch umschalten (S. 20).
- Sie können die Funktionen bestimmen, die über die Schalter [A], [B] und [TAP/CTL] gesteuert werden. Beispiel: Sie können mit dem [A]-Schalter das Reverb ein- bzw. ausschalten.

Steuern des Reverb-Effekts mit dem [TAP/CTL]-Schalter

In den Voreinstellungen wird bei Drücken des [TAP/CTL]-Schalters das Reverb-Signal gehalten (HOLD-Effekt). Sie können dem [TAP/CTL]-Schalter aber auch eine andere Funktion zuordnen.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern „CONTROL“ aus und drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem [TIME/VALUE]-Regler.



Parameter	Wert	Beschreibung
TAP/CTL		Bestimmt die Funktion des [TAP/CTL]-Schalters.
TAP/CTL MODE (*1)	MOMENT	Die Funktion ist bei losgelassenem Schalter „aus“ (Minimalwert) und ist solange eingeschaltet, wie der Taster gedrückt gehalten wird (Maximalwert).
	TOGGLE	Die Funktion wird bei jedem Drücken des Schalters abwechselnd ausgeschaltet (Minimalwert) bzw. eingeschaltet (Maximalwert).
HOLD TIME (*2)	0-100	Bestimmt den Zeitraum, innerhalb dessen das Eingangssignal wiederholt abgespielt wird.
RISE TIME (*3)	0-100	Bestimmt den Zeitraum, innerhalb dessen der Twist-Effekt ansteigt.
FALL TIME (*3)	0-100	Bestimmt den Zeitraum, innerhalb dessen der Twist-Effekt abfällt.
TAP/CTL PREF	PATCH	Die individuellen Einstellungen der einzelnen Patches werden abgerufen.
	SYSTEM	Die Einstellungen gelten für alle Patches gemeinsam.

*1: Wird angezeigt, wenn TAP/CTL auf „HOLD“, „TWIST“ oder „WARP“ gestellt ist.

*2: Wird angezeigt, wenn TAP/CTL auf „HOLD“ gestellt ist.

*3: Wird angezeigt, wenn TAP/CTL auf „TWIST“ gestellt ist.

TAP/CTL-Einstellungen

Wert	Beschreibung
OFF	Keine Zuordnung.
HOLD	Das Eingangssignal wird solange wiederholt abgespielt, wie der Schalter gedrückt gehalten wird.
WARP	Steuert gleichzeitig den Feedback Level und die Lautstärke des Reverb-Signals und erzeugt dadurch einen ungewöhnlichen Reverb-Effekt.
TWIST	Ein moderner Reverb-Effekt mit einer starken Dreh-Modulation.
TAP	Ermöglicht die Eingabe der Delayzeit durch mehrfaches Drücken des Schalters.
MOMENT	Das Reverb-Signal wird nur bei gedrücktem Schalter ausgegeben.
FADE	Das Eingangssignal wird ein- bzw. ausgeblendet.
BANK UP	Wechseln der Bänke.
BANK DOWN	

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.

Editieren eines Patches

Sie können verschiedene Patch-Parameter verändern.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern „PATCH“ aus und drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem [TIME/VALUE]-Regler.
4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.

* Sichern Sie die geänderten Patch-Einstellungen. Siehe "Speichern eines Patches" (S. 10).



Grundsätzliche Bedienung im [EDIT]-Bereich



[EDIT]-Taster

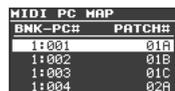
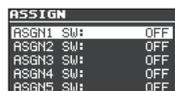
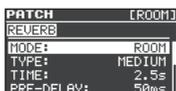


[EDIT]-Taster

[EXIT]-Taster

Bewegen Sie den Cursor mit den [▲] [▼]-Tastern an die gewünschte Position.

Bewegen Sie den Cursor mit den [▲] [▼]-Tastern an die gewünschte Position. Stellen Sie mit dem [TIME/VALUE]-Regler den Wert ein.



Speichern eines Patches

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [EXIT] und [EDIT].
2. Wählen Sie mit dem [TIME/VALUE]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Bank	[A]-Schalter	[B]-Schalter	[TAP/CTL]-Schalter
Bank 01	01A	01B	01C
Bank 02	02A	02B	02C
:	:	:	:
Bank 99	99A	99B	99C

* Das Patch C kann nur ausgewählt werden, wenn der Parameter FSW MODE (S. 20) auf „A/B/C“ gestellt ist.

```
WRITE
[EDIT]:EXECUTE
NAME:
MEDIUM ROOM
WRITE TO
01A:MEDIUM ROOM
```

3. Drücken Sie den [▲]-Taster, um den Patch-Namen zu sichern.
4. Verändern Sie den Patch-Namen.

[▲][▼]-Taster	Bewegen den Cursor
[TIME/VALUE]-Regler	Verändert das Zeichen

```
WRITE
[EDIT]:EXECUTE
NAME:
MEDIUM ROOM
WRITE TO
01A:MEDIUM ROOM
```

5. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, um das Patch zu sichern.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Wenn Sie den Cursor auf „WRITE TO“ bewegen und dann den [TIME/VALUE]-Regler drehen, können Sie ein Patch initialisieren (INIT) oder Patches vertauschen (EXCHANGE).

```
INITIALIZE
[EDIT]:EXECUTE
INIT
01A:MEDIUM ROOM
```

```
EXCHANGE
[EDIT]:EXECUTE
01A:MEDIUM ROOM
EXCHANGE
01A:MEDIUM ROOM
```

Parameter-Liste

PATCH

Parameter in allen Betriebsarten

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
MODE		Bestimmt den Reverb-Typ (S. 4). Gleiche Funktion wie der [MODE]-Regler.
TIME	0.1–10.0 s (*1)	Bestimmt die Länge (Zeitdauer) des Reverb-Signals.
PRE-DELAY	0–200 ms	Bestimmt, wie lange die Ausgabe des Reverb-Signals verzögert wird.
EFFECT LEVEL	0–100	Bestimmt die Lautstärke des Reverb-Signals.
LOW (*2)	-50+50	Bestimmt die Klangfarbe der tiefen Frequenzen.
HIGH (*2)	-50+50	Bestimmt die Klangfarbe der hohen Frequenzen.
LOW CUT (*2)	FLAT, 20–800 Hz	Bestimmt die Frequenz, ab der der Low Cut-Filter zu wirken beginnt. Bei FLAT hat der Low Cut-Filter keine Wirkung.
HIGH CUT (*2)	630 Hz–16.0 kHz, FLAT	Bestimmt die Frequenz, ab der der High Cut-Filter zu wirken beginnt. Bei FLAT hat der High Cut-Filter keine Wirkung.
LOW DAMP (*3)	-50+50	Bestimmt den Grad der Absenkung bzw. Anhebung der tiefen Frequenzen.
HIGH DAMP (*3)	-50+50	Bestimmt den Grad der Absenkung bzw. Anhebung der hohen Frequenzen.
DENSITY (*4)	1–10 (*5)	Bestimmt die Dichte des Reverb-Signals.
MOD DEPTH	0–100	Bestimmt die Stärke der Modulation des Reverb-Signals.
MOD RATE	0–100	Bestimmt die Geschwindigkeit der Modulation des Reverb-Signals.

*1: Bei MODE = „EARLY REFLECTION“ oder „NON-LINEAR (REVERSE)“ beträgt die Bandbreite 0.1–1.0 s.

*2: außer, wenn MODE auf „SRV“ oder „SPACE ECHO“ gestellt ist.

*3: außer, wenn MODE auf „EARLY REFLECTION“, „NON-LINEAR“, „SRV“ oder „SPACE ECHO“ gestellt ist.

*4: außer, wenn MODE auf „SFX“ oder „SPACE ECHO“ gestellt ist.

*5: Bei MODE = „SRV“ beträgt die Bandbreite 0-9.

DELAY		
CONNECTION	OFF, SERIES, PARALLEL	Bestimmt, ob das Reverb und Delay in Reihe (SERIES) oder parallel (PARALLEL) verschaltet sind. Bei „SERIES“ sind die Effekte in der Reihenfolge Delay → Reverb verschaltet. Bei „OFF“ ist der Delay-Effekt ausgeschaltet.
TIME	1–2000 ms	Bestimmt die Delay-Zeit.
BPM		Bestimmt das Tempo. Die Bandbreite dieser Einstellung ist abhängig vom Wert für TIME oder NOTE.
NOTE	♩–∞	Bestimmt die Delay-Zeit. Diese wird abhängig vom ausgewählten Notenwert und relativ zum Tempo (BPM) bestimmt.
FEEDBACK	0–100	Bestimmt den Anteil des Delaysignals, dass in den Eingang zurück geleitet wird. Je höher der Wert, desto größer ist die Anzahl der Wiederholungen.
EFFECT LEVEL	0–120	Bestimmt die Lautstärke des Delay-Effektes.
LOW	-50+50	Bestimmt den Anteil der tiefen Frequenzen.
HIGH	-50+50	Bestimmt den Anteil der hohen Frequenzen.
MOD DEPTH	0–100	Bestimmt die Stärke der Modulation des Delaysignals.
MOD RATE	0–100	Bestimmt die Geschwindigkeit der Modulation des Delaysignals.
TEMPO HOLD	OFF, ON	Bestimmt, ob das Tempo (BPM) geändert oder gehalten wird, wenn ein Patch umgeschaltet wird. Wenn das Tempo gehalten wird, wird auch die Delayzeit beibehalten. Wenn Sie zwischen Patches umschalten, die eine unterschiedliche NOTE-Einstellung besitzen (♩ oder ♪ usw.), ist auch die Delayzeit entsprechend unterschiedlich.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Parameter-Liste

Parameter	Wert	Beschreibung
COMMON		
CARRYOVER	OFF, ON	Sie können bestimmen, ob das Reverb-Signal gehalten wird, wenn Sie das Patch ausschalten oder den Reverb-Effekt ausschalten (S. 20).
DIRECT LEVEL	0-100	Bestimmt die Lautstärke des Direktsignals.
INPUT LEVEL	0-100	Bestimmt die Lautstärke des Signals, das in den Reverb- und Delay-Effekt geleitet wird.
DUCK SENS	0-100	Bestimmt die Empfindlichkeit, mit der die Lautstärke des Eingangssignals automatisch eingestellt wird. Je höher der Wert, desto eher tritt der Effekt auch bei niedrigen Lautstärken auf.
DUCK PRE DEPTH	0-100	Wenn das Eingangssignal zu laut ist, wird dieses automatisch in seiner Lautstärke reduziert und dann zum Reverb bzw. Delay geleitet. Je näher der eingestellte Wert bei „100“ liegt, desto stärker ist die automatische Lautstärke-Reduzierung.
DUCK POST DEPTH	0-100	Wenn das Eingangssignal zu laut ist, wird das aus dem Reverb bzw. Delay herausgeführte Signal automatisch in seiner Lautstärke reduziert. Je näher der eingestellte Wert bei „100“ liegt, desto stärker ist die automatische Lautstärke-Reduzierung.
OUTPUT GAIN	-6+6 dB	Bestimmt den Ausgangspegel.

Parameter der einzelnen Betriebsarten

ROOM

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
TYPE	AMBIENCE, SMALL, MEDIUM, LARGE	Bestimmt die Größe des Raums.

HALL

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
TYPE	SMALL, MEDIUM, LARGE	Bestimmt die Größe der Konzerthalle.

SPRING

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
SPRING NUMBER	1-3	Bestimmt die Anzahl der Federn.

SHIMMER

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
PITCH 1, PITCH 2	-24+24	Bestimmt die Bandbreite der Tonhöhenänderung.
FINE 1, FINE 2	-50+50	Bestimmt die Feineinstellung der Tonhöhenänderung.
RELEASE 1, RELEASE 2	0-100	Bestimmt die Länge des Hall-Effekts (PITCH).
LEVEL 1, LEVEL 2	0-100	Bestimmt die Lautstärke des in der Tonhöhe verschobenen Signals.

FAST DECAY

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
DECAY	1-10	Bestimmt die Abklingzeit des Reverb-Signals.

EARLY REFLECTION

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
TYPE	1-4	Bestimmt den Effekt-Typ.
ENVELOPE	1-10	Bestimmt die Hüllkurve des Reverb-Effekts.

NON-LINEAR

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
TYPE	GATE, REVERSE	Bestimmt den Reverb-Typ.
GATE		
THRESHOLD	0-100	Bestimmt die Länge des Reverb-Signals.
HOLD TIME	0.1-1.0 s	Bestimmt den Zeitraum von „das Gate wird geschlossen“ bis „das Gate wird wieder geöffnet“.
REVERSE		
GATE TIME	0.1-1.0 s	Bestimmt die Torzeit.

SFX

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
TYPE	Bestimmt den Reverb-Typ.	
	LO-FI	Soundqualität eines Mittelwellen-Radiosenders oder Telefons.
	SLOWVERB	Langsam ansteigender Effekt mit weichen Obertönen.
STORM	Effekt mit Sturmgeräuschen.	
LO-FI		
LO-FI	1-10	Bestimmt die Frequenz-Bandbreite des Reverb-Effekts.
DISTORTION	0-10	Regelt die Stärke des Verzerrer-Effekts.
LO-FI LEVEL	0-100	Bestimmt den Anteil des LO-FI-Sounds, der nicht mit Reverb- und Delay-Effekt erklingt.
SLOWVERB		
RISE TIME	0-100	Bestimmt die Anstiegszeit des Reverb-Signals.
SENS	0-100	Bestimmt, wie stark die Anstiegszeit des Reverb-Signals vom Eingangssignal abhängig ist.
LOWER HARM	0-100	Bestimmt den Sound eine Oktave tiefer.
UPPER HARM	0-100	Bestimmt den Sound eine Oktave höher.
UNISON MIX	0-100	Bestimmt den Sound mit der gleichen Tonhöhe wie das Eingangssignal.
DETUNE	0-100	Bestimmt die Modulation des Oberton-Sounds.
STORM		
COLOR	0-100	Bestimmt den Klangcharakter des Reverb-Effekts.
DEPTH	0-100	Bestimmt die Stärke der Modulation des Reverb-Signals.
SPEED	0-100	Bestimmt die Geschwindigkeit der Modulation des Reverb-Signals.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Parameter-Liste

DUAL

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
TYPE1	ROOM, HALL, PLATE, SPRING	Bestimmt den Reverb-Typ (S. 4). Gleiche Funktion wie der [MODE]-Regler.
TIME1		
TIME2	0,1–10,0s	Bestimmt die Länge (Zeitdauer) des Reverb-Signals.
PRE-DELAY1		
PRE-DELAY2	0–200 ms	Bestimmt, wie lange die Ausgabe des Reverb-Signals verzögert wird.
LOW1		
LOW2	-50+50	Bestimmt den Klangcharakter der tiefen Frequenzen.
HIGH1		
HIGH2	-50+50	Bestimmt den Klangcharakter der hohen Frequenzen.
DENSITY1		
DENSITY2	1–10	Bestimmt die Dichte des Reverb-Signals.
EFFECT LEVEL1		
EFFECT LEVEL2	0–100	Bestimmt die Lautstärke des Reverb-Signals.
CROSSOVER	PARALLEL, 100 Hz–4,00 kHz	Teilt das Eingangssignal in zwei Signale auf und leitet jeweils ein Signal in eine dedizierte Reverb-Einheit. Bei „PARALLEL“ wird das gleiche Signal in beide Reverb-Einheiten geleitet.

SRV

Parameter	Wert	Beschreibung
REVERB		
		Bestimmt den Reverbtyp des Roland SRV-2000 Digital Reverb.
SELECTION	P-A	Plattenhall-Effekt.
	P-B	Plattenhall-Effekt mit auffälligerem Klangcharakter als P-A.
	H37–H15	Konzerthallen-Effekt. Je höher der Wert, desto größer ist der simulierte Raum der Konzerthalle.
	R37–R0,3	Raumhall-Effekt. Je höher der Wert, desto größer ist der simulierte Raum.
HF DAMP	0,05–1,00	Bestimmt den Anteil der hohen Frequenzen des Reverb-Signals.
DENSITY	0–9	Bestimmt die Dichte des späteren Reverb-Signals.
ATTACK GAIN	0–9	Bestimmt den Grundpegel der frühen Reflektionen.
ATTACK TIME	0–9	Bestimmt die Anstiegszeit der frühen Reflektionen.
ER DENSITY	0–9	Bestimmt die Dichte der frühen Reflektionen.
ER LEVEL	0–99	Bestimmt die Lautstärke der frühen Reflektionen.
LOW GAIN	-24+12 dB	Bestimmt den Grad der Absenkung bzw. Anhebung der tiefen Frequenzen.
LOW FREQ	0,04–1,00 kHz	Bestimmt die Mittel-Frequenz der tiefen Frequenzen.
MID GAIN	-24+12 dB	Bestimmt den Grad der Absenkung bzw. Anhebung der mittleren Frequenzen.
MID FREQ	0,25–9,99 kHz	Bestimmt die Mittel-Frequenz der Mitten-Frequenzen.
MID Q	0,2–9,0	Bestimmt die Bandbreite der Mitten-Frequenzen. Je größer der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
HIGH GAIN	-24+12 dB	Bestimmt den Grad der Absenkung bzw. Anhebung der hohen Frequenzen.
HIGH FREQ	0,80–9,99 kHz	Bestimmt die Mittel-Frequenz der hohen Frequenzen.
HIGH Q	0,2–9,0	Bestimmt die Bandbreite der hohen Frequenzen. Je größer der Wert, desto enger ist die Bandbreite.

SPACE ECHO

Parameter	Wert	Beschreibung
ECHO		
REPEAT RATE	1 ms–10.0 s	Bestimmt die Delay-Zeit.
BPM	Bestimmt das Tempo. Die Bandbreite dieser Einstellung ist abhängig vom Wert für RATE und NOTE.	
NOTE	♩–♩	Bestimmt die Delay-Zeit. Diese wird abhängig vom ausgewählten Notenwert und relativ zum Tempo (BPM) eingestellt.
INTENSITY	0–100	Bestimmt die Anzahl der Wiederholungs-signale (Feedback).
ECHO VOLUME	0–120	Bestimmt die Lautstärke der Wiederholungs-signale.
HEAD SELECT	1–1+2+3	Bestimmt die Kombination der Abspielköpfe.
BASS	-50–+50	Bestimmt den Anteil der Tiefen-Frequenzen des Echosignals.
TREBLE	-50–+50	Bestimmt den Anteil der Höhen-Frequenzen des Echosignals.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Parameter-Liste

CONTROL

Sie können die Funktion des [TAP/CTL]-Schalters und eines an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossenen Fußschalters bzw. Expression-Pedals bestimmen.

- „Steuern des Reverb-Effekts mit dem [TAP/CTL]-Schalter“ (S. 8)
- „Zuweisen einer Funktion für ein externes Pedal“ (S. 22)

ASSIGN

ASSIGN INPUT SENS

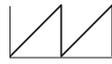
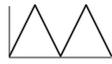
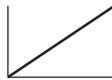
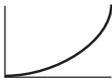
Parameter	Wert	Beschreibung
ASSIGN INPUT SENS	0-100	Bestimmt die Eingangsempfindlichkeit, wenn für SRC die Einstellung „INPUT“ gewählt ist.

ASSIGN 1–8

Parameter	Wert	Beschreibung
SW	OFF, ON	schaltet ASSIGN 1–8 ein bzw. aus.
SRC (SOURCE)	bestimmt den Controller (die Steuerquelle).	
	TAP/CTL	[TAP/CTL]-Schalter.
	EXP PDL (EXP PEDAL)	Externes Expression-Pedal (EV-30, EV-5; zusätzliches Zubehör), das an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossen ist.
	CTL1, 2 PDL	Externer Fußschalter, der an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossen ist.
	INT PDL	Internes Pedal Das virtuelle Expression-Pedal wird aktiv, wenn dieses durch den TRIGGER gestartet wird und verändert den bei TARGET ausgewählten Parameter. Informationen über die Parameter, die dem internen Pedal zugeordnet werden können, finden Sie in den Abschnitten „TIME“ und „CURVE“ (S. 17).
	WAVE PDL	Wave Pedal Das virtuelle Expression-Pedal verändert den bei „TARGET“ ausgewählten Parameter zyklisch mit einer festen Wellenform.
	INPUT (INPUT LEVEL)	Der ausgewählte Ziel-Parameter wird abhängig vom Eingangssignal gesteuert. * Die Eingangsempfindlichkeit wird mit dem Parameter SENS (INPUT SENS) eingestellt.
CC#1–31, CC#64–95	Controller-Nr. eines externes MIDI-Geräts	
MODE (SOURCE MODE)	Bestimmt die Funktionsweise des Controllers.	
	MOMENT	Der Normalwert ist OFF (Minimalwert) und wird bei Aktivieren des Controllers auf ON (Maximalwert) gesetzt. * Wenn Sie das interne Pedal oder das Wave Pedal verwenden möchten, wählen Sie die Einstellung „MOMENT“.
	TOGGLE	Der Wert wird bei jeder Aktivierung des Controllers abwechselnd auf OFF (Minimum) bzw. ON (Maximum) gesetzt.
TRG (TARGET)	Bestimmt den Parameter, der gesteuert wird.	
MIN (TARGET MIN) MAX (TARGET MAX)	Bestimmt die Bandbreite für die Änderung des Parameters. Die verfügbaren Werte sind abhängig von dem bei „TARGET“ ausgewählten Parameter.	



Parameter-Liste

Parameter	Wert	Beschreibung
ACT LOW	0-126	Bestimmt innerhalb des Wirkungsbereichs der Steuerquelle (SRC) den Bereich, innerhalb dessen der Ziel-Parameter gesteuert wird. Im Normalfall wählen Sie für ACT LOW „0“ und für ACT HIGH „127“ aus.
ACT HIGH	0-127	
WAVE RATE (*1)	0–100, 	Bestimmt den Zeitraum eines Zyklus des Wave Pedals. * Wenn, abhängig vom Tempo, die Zeit länger wäre als im möglichen Rahmen der Einstellung, wird diese zu 1/2 bzw. 1/4 der eingestellten Zeit synchronisiert.
WAVE FORM (*1)	SAW, TRI, SIN	Bestimmt die Wellenform, mit der das Signal über das Wave Pedal verändert wird. SAW  TRI  SIN 
TRIGGER (INT PEDAL TRIGGER) (*2)	Bestimmt, wie die Bewegung des internen Pedals getriggert wird.	
	PAT CNG (PATCH CHANGE)	wird aktiviert, wenn ein Patch ausgewählt wird.
	EXP LOW	Wird aktiviert, wenn ein an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossenes Expression-Pedal auf den Minimalwert gesetzt wird.
	EXP MID	Wird aktiviert, wenn ein an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossenes Expression-Pedal die Mittelposition erreicht hat.
	EXP HIGH	Wird aktiviert, wenn ein an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossenes Expression-Pedal auf den Maximalwert gesetzt wird.
	CTL1, 2 PDL	Wird aktiviert, wenn ein an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossener Fußschalter betätigt wird.
CC#1–#31 CC#64–#95	Wird aktiviert, wenn ein Control Change-Befehl empfangen wird.	
TIME (INT PEDAL TIME) (*2)	0-100	bestimmt die Zeit, über das interne Pedal von der vollständig zurück genommenen Position bis zur vollständig durchgedrückten Position bewegt wird.
CURVE (INT PEDAL CURVE) (*2)	LINEAR, SLOW (SLOW RISE), FAST (FAST RISE)	Wählen Sie eine einer folgende Kurvenverläufe aus, mit der das Signal über das interne Pedal verändert wird. LINEAR  SLOW  FAST 

*1: nur bei SRC=WAVE PDL

*2: nur bei SRC=INT PDL

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Parameter-Liste

BANK

Sie können bestimmen, wie die Patches A und B verknüpft sind und im SIMUL-Modus ausgegeben werden.

- „Verwenden von zwei Patches gleichzeitig (Simul Mode)“ (S. 21)

SYSTEM

Parameter	Wert	Beschreibung
CONTRAST	1-16	Bestimmt den Kontrast des Displays.
OUTPUT		bestimmt, wie das Signal ausgegeben wird.
	STEREO	Ausgabe in stereo
	A:DIR B:EFX	Das Direktsignal wird über die OUTPUT A/MONO-Buchse ausgegeben, das Effektsignal über die B-Buchse.
	DIRECT MUTE	Nur das Effektsignal wird ausgegeben, das Direktsignal nicht.
BANK MODE		bestimmt, wie das Patch bei einem Bankwechsel umgeschaltet wird.
	WAIT	Bei Wechseln der Bank erscheint die Display-Anzeige verändert, das Patch wird aber nicht direkt gewechselt. Das Patch wird erst dann gewechselt, wenn Sie einen der Schalter [A] oder [B] drücken.
	IMMEDIATE	Das Patch wird bei Wechseln der Bank direkt gewechselt.
BANK EXTENT MIN	01-99	bestimmt die untere Grenze für die Bankauswahl.
BANK EXTENT MAX	01-99	bestimmt die obere Grenze für die Bankauswahl.
KNOB LOCK	OFF, ON	bestimmt, ob die Regler de-aktiviert sind (ON) oder nicht (OFF).
KNOB MODE	IMMEDIATE, HOOK	Bestimmt, ob ein Regler nach Berühren sofort reagiert (IMMEDIATE) oder ob der Regler erst reagiert, wenn dieser den aktuellen Wert des gesteuerten Parameters erreicht hat (HOOK).
BYPASS	BUFFERED, TRUE	bestimmt, wie das Bypass-Signal ausgegeben wird (mit Buffer oder mit True Bypass).
PEDAL ACT	PUSH, RELEASE	bestimmt, ob eine Schalter-Funktion (für [A], [B] und [TAP/CTL]) entweder bei Drücken oder Loslassen des entsprechenden Schalters ausgeführt wird.
FSW MODE		bestimmt, wie der Fußschalter verwendet wird (S. 20).
USB MODE		bestimmt die USB-Betriebsart (S. 25).

MIDI

Parameter	Wert	Beschreibung
Rx CHANNEL	Ch.1-16, OFF	bestimmt den Empfangskanal. Bei „OFF“ werden keine MIDI-Meldungen empfangen.
Tx CHANNEL	Ch.1-16, Rx, OFF	bestimmt den Sendekanal. Bei „OFF“ werden keine MIDI-Meldungen übertragen.
PC IN	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Befehle erkannt werden.
PC OUT	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Befehle übertragen werden.
BANK SEL OUT	MSB, M+L	bestimmt die Bank Select-Meldung, die zusammen mit dem Program Change-Befehl übertragen wird. Bei Auswahl von „MSB“ werden nur MSB-Befehle (CC#0) übertragen. Bei Auswahl von „M+L“ werden sowohl MSB-Befehle (CC#0) als auch LSB-Befehle (CC#32) übertragen.
CC IN	OFF, ON	bestimmt, ob Control Change-Befehle erkannt werden.
CC OUT	OFF, ON	bestimmt, ob Control Change-Befehle übertragen werden.

Parameter-Liste

Parameter	Wert	Beschreibung
TIME CC (R)		[TIME/VALUE]-Regler (Reverb)
PRE-DLY CC (R)		[PRE-DELAY]-Regler (Reverb)
E.LEVEL CC (R)		[E.LEVEL]-Regler (Reverb)
LOW CC (R)		[LOW]-Regler (Reverb)
HIGH CC (R)		[HIGH]-Regler (Reverb)
TIME CC (D)		[TIME/VALUE]-Regler (Delay)
PRE-DLY CC (D)		[PRE-DELAY]-Regler (Delay)
E.LEVEL CC (D)		[E.LEVEL]-Regler (Delay)
LOW CC (D)		[LOW]-Regler (Delay)
HIGH CC (D)		[HIGH]-Regler (Delay)
EFFECT SW		Bestimmt die Controller-Nr., mit der zwischen „Effekt einschalten“ und „Bypass aktivieren“ umgeschaltet wird.
EFFECT A SW		externer CTL1-Schalter
EFFECT B SW		externer CTL2-Schalter
CTL1 CC		externer CTL1-Schalter
CTL2 CC		externer CTL2-Schalter
EXP CC		externes EXP-Pedal
	OFF, CC#1-31, 64-95	
		bestimmt die Controller-Nr. des entsprechenden Reglers oder Schalters. Die zu steuernden Parameter sind abhängig vom ausgewählten Modus.
		HINWEIS Weitere Informationen zu MIDI finden Sie im Dokument „MIDI Implementation“ (PDF). http://www.boss.info/manuals/
		Bestimmt die Tempo-Quelle für die Synchronisation.
	INTERNAL	Synchronisation zum internen Tempo.
	EXT (USB)	Synchronisation zum Tempowert, der über USB empfangen wird.
	EXT (MIDI)	Synchronisation zum Tempowert, der über MIDI IN empfangen wird.
	AUTO	Normalerweise wird zum internen Tempo synchronisiert. Nur wenn über USB bzw. MIDI eine MIDI Clock erkannt wird, wird das Tempo zur externen Tempo-Quelle synchronisiert. Wenn das RV-500 als Slave-Gerät arbeitet, wählen Sie die Einstellung „AUTO“.
		Bestimmt die Quelle für die Echtzeit-Meldungen, die über MIDI OUT bzw. USB übertragen werden.
	INT	Die internen Echtzeit-Meldungen sind die Quelle.
	USB	Die über USB eingehenden Echtzeit-Meldungen sind die Quelle.
	MIDI	Die über MIDI IN eingehenden Echtzeit-Meldungen sind die Quelle.
		Bestimmt den Anschluss, dessen MIDI-Meldungen ausgegeben werden.
	OFF	Es werden keine MIDI-Meldungen ausgegeben.
	USB	Die MIDI-Meldungen werden über den USB-Anschluss ausgegeben.
	MIDI	Die MIDI-Meldungen werden über MIDI OUT ausgegeben.
	U+M	Die MIDI-Meldungen werden sowohl über den USB-Anschluss als auch über MIDI OUT ausgegeben.
	1-32	bestimmt die MIDI Device ID für das Senden und Empfangen von System Exclusive-Meldungen.

MIDI PC MAP

Parameter	Wert	Beschreibung
BNK-PC# 1:001-3:128	01A-99C	bestimmt die Programm-Nr. Für jede der Patch-Nummern.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

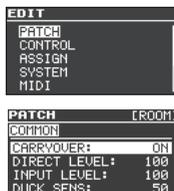
Nederlands

Zusätzliche Funktionen

Die Carryover-Funktion

Sie können bestimmen, ob das Reverb-Signal gehalten wird, wenn Sie das Patch umschalten oder den Reverb-Effekt ausschalten.

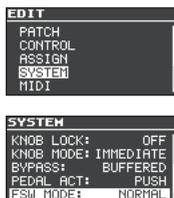
1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern „PATCH“ aus und drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern „CARRYOVER“ und mit dem [TIME/VALUE]-Regler die gewünschte Einstellung (ON/OFF) aus.
4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.



* Wenn der Parameter FSW MODE (S. 20) auf „A/B SIMUL“ gestellt ist, wird das Effektsignal auch dann nicht gehalten, wenn CARRYOVER auf ON gestellt ist.

Zuweisen der Funktionen für die Schalter [A], [B] und [TAP/CTL]

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern „SYSTEM“ aus und drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern „FSW MODE“ und mit dem [TIME/VALUE]-Regler den gewünschten Modus aus.



Mode	Beschreibung
NORMAL	Wählen Sie mit den [A]- und [B]-Schaltern das Patch A oder Patch B aus. Mit dem [TAP/CTL]-Schalter können Sie das Reverb halten oder das Tempo eingeben.
A/B/C	Wählen Sie mit dem [TAP/CTL]-Schalter das Patch C aus. * In diesem Fall können Sie mit dem [TAP/CTL]-Schalter nicht mehr bestimmen, wie der Reverb-Effekt angewendet wird.
A/B SIMUL	Die Patches A und B können gleichzeitig verwendet werden (S. 21). Drücken Sie den nicht leuchtenden [A]- oder [B]-Schalter, so dass beide Taster-Anzeigen leuchten.
SW DN/UP	Mit dem [A]-Schalter wird der Effekt ein- bzw. ausgeschaltet, mit den Schaltern [B] und [TAP/CTL] werden die Patches umgeschaltet.

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.

Verwenden von zwei Patches gleichzeitig (Simul Mode)

Wenn der Parameter FSW MODE auf „A/B SIMUL“ gestellt ist, können die Patches A und B gleichzeitig verwendet werden.

1. Stellen Sie den Parameter FSW MODE auf „A/B SIMUL“ (S. 20).
2. Drücken Sie den nicht leuchtenden [A]- oder [B]-Schalter, so dass beide Taster-Anzeigen leuchten.

Nun können Sie zwei Patches gleichzeitig verwenden.

das ausgewählte Patch



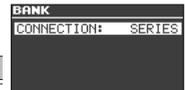
HINWEIS

- Das Patch, welches im Display ausgewählt ist (mit den [▼] [▲]-Tastern) kann editiert werden.
- Die Einstellungen für TAP/CTL (S. 8) und den externen Fußschalter (S. 22) betreffen beide Patches (A und B). Der Leucht/Blink-Status des [TAP/CTL]-Schalters bezeichnet, welches Patch im Display ausgewählt ist.

Simul Mode-Einstellungen (BANK)

Sie können bestimmen, wie die Patches A und B verknüpft sind und im SIMUL-Modus ausgegeben werden.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit [▲] [▼]-Tastern „BANK“ und drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem [TIME/VALUE]-Regler.



Parameter	Wert	Beschreibung
		bestimmt, wie die Patches A und B verknüpft sind.
CONNECTION	SERIES	Die Patches A und B sind in Reihe geschaltet, in der Reihenfolge A → B.
	PARALLELE	Die Patches A und B sind parallel geschaltet.
OUTPUT MODE (*1)		Bestimmt, wie der Sound über die OUTPUT A/MONO- und B-Buchsen ausgegeben wird.
	MIX	Die Signale der Patches A und B werden gemischt ausgegeben.
	A/B	Das über die INPUT A/MONO-Buchse eingehende Signal wird in das Patch A geleitet und über die OUTPUT A/MONO-Buchse ausgegeben. Das über die INPUT B-Buchse eingehende Signal wird in das Patch B geleitet und über die OUTPUT B-Buchse ausgegeben. * Wenn OUTPUT (S. 18) auf „A:DIR B:EFX“ gestellt ist, werden die Signal der Patches A und B gemischt und gemeinsam ausgegeben.

*1: Wird angezeigt, wenn CONNECTION auf „PARALLELE“ gestellt ist.

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.

Zuweisen einer Funktion für ein externes Pedal

Sie können dem an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossenen Fußschalter (FS-5U, FS-5L, FS-6, FS-7) bzw. Expression-Pedal (EV-30, EV-5) eine Funktion zuordnen. Die Fußschalter bzw. Pedale sind zusätzliches Zubehör.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit [▲][▼]-Tastern „CONTROL“ und drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [▲][▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem [TIME/VALUE]-Regler.



Parameter	Wert	Beschreibung
CTL 1/2 FUNC		Bestimmt die Funktion des an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossenen Fußschalters.
CTL 1/2 MODE (*1)	MOMENT	Die Funktion ist bei losgelassenem Schalter „aus“ (Minimalwert) und ist solange eingeschaltet, wie der Taster gedrückt gehalten wird (Maximalwert).
	TOGGLE	Die Funktion wird bei jedem Drücken des Schalters abwechselnd ausgeschaltet (Minimalwert) bzw. eingeschaltet (Maximalwert).
HOLD TIME (*2)	0-100	Bestimmt, wie lange das Reverb-Signal gehalten wird.
RISE TIME (*3)	0-100	Bestimmt den Zeitraum, innerhalb dessen der Twist-Effekt ansteigt.
FALL TIME (*3)	0-100	Bestimmt den Zeitraum, innerhalb dessen der Twist-Effekt abfällt.
EXP FUNC		Bestimmt die Funktion des an der CTL 1,2/EXP-Buchse angeschlossenen Expression-Pedals.
TRG MIN		Bestimmt den Minimalwert (MIN) und Maximalwert (MAX) des Parameters, der über ein Expression-Pedal gesteuert wird. Die verfügbaren Werte sind abhängig von dem bei „EXP FUNC“ ausgewählten Parameter.
TRG MAX		
CTL 1/2 PREF	PATCH	Die individuellen Einstellungen der einzelnen Patches werden abgerufen.
EXP PREF	SYSTEM	Die Einstellungen gelten für alle Patches gemeinsam.

*1: Wird angezeigt, wenn TAP/CTL auf „HOLD“, „TWIST“ oder „WARP“ gestellt ist.

*2: Wird angezeigt, wenn TAP/CTL auf „HOLD“ gestellt ist.

*3: Wird angezeigt, wenn TAP/CTL auf „TWIST“ gestellt ist.

CTL1 FUNC- und CTL2 FUNC-Einstellungen

Wert	Beschreibung
OFF	Keine Zuordnung.
HOLD	Das Reverb-Signal wird bei gedrücktem Schalter gehalten.
WARP	Steuert gleichzeitig den Feedback Level und die Lautstärke des Reverb-Signals und erzeugt dadurch einen ungewöhnlichen Reverb-Effekt.
TWIST	Ein moderner Reverb-Effekt mit einer starken Dreh-Modulation.
TAP	Ermöglicht die Eingabe der Delayzeit durch mehrfaches Drücken des Schalters.
MOMENT	Das Reverb-Signal wird nur bei gedrücktem Schalter ausgegeben.
FADE	Das Eingangssignal wird ein- bzw. ausgeblendet.
BANK UP	Wechseln der Bänke.
BANK DOWN	

EXP FUNC-Einstellungen

Wert	Beschreibung
OFF	Es ist keine Funktion zugewiesen. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ASSIGN1–8 nicht verwenden (S. 16).
RV TIME	Steuert die Reverb-Zeit.
RV PRE-DLY	Bestimmt, wie lange die Ausgabe des Reverb-Signals verzögert wird.
RV LOW	Bestimmt den Klangcharakter der tiefen Frequenzen des Effektsignals.
RV HIGH	Bestimmt den Klangcharakter der hohen Frequenzen des Effektsignals.
RV LEVEL	Steuert die Reverb-Lautstärke.
RV MOD DPT	Bestimmt die Stärke der Modulation des Reverb-Signals.
RV MOD RAT	Bestimmt die Geschwindigkeit der Modulation des Reverb-Signals.
DL TIME	Steuert die Delay-Zeit.
DL F.BACK	Bestimmt den Anteil des Delaysignals, das in den Eingang zurück geleitet wird.
DL LOW	Bestimmt den Klangcharakter der tiefen Frequenzen des Delaysignals.
DL HIGH	Bestimmt den Klangcharakter der hohen Frequenzen des Delaysignals.
DL LEVEL	Steuert die Delay-Lautstärke.
DL MOD DPT	Bestimmt die Stärke der Modulation des Delaysignals.
DL MOD RAT	Bestimmt die Geschwindigkeit der Modulation des Delaysignals.

- 4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display aufzurufen.**

Synchronisation zu einer DAW oder einem externen MIDI-Gerät

Sie können das RV-500 über MIDI-Informationen zu einer auf einem Rechner installierte DAW-Software oder einem externem MIDI-Gerät synchronisieren. Beispiel: Wechseln der Patches oder Steuern des Tempos des RV-500 über die DAW-Software oder das externe MIDI-Gerät.

Anschlussbeispiel



MIDI-Meldungen, die übertragen und empfangen werden können

Patch-Wechsel

Bank Select (CC#0, #32)- und Program Change-Meldungen



muss auf ON gestellt sein

Synchronisation

Tempo Clock (F8)

Patch-Daten

System Exclusive-Meldungen

Andere Meldungen

Schalter, Regler	MIDI-Meldung	Wert	Anmerkungen
[TIME/VALUE]-Regler	Controller-Nr. 17 (Reverb) Controller-Nr. 22 (Delay)	0-127	-
[PRE-DELAY]-Regler	Controller-Nr. 18 (Reverb) Controller-Nr. 23 (Delay)		
[E.LEVEL]-Regler	Controller-Nr. 19 (Reverb) Controller-Nr. 24 (Delay)		
[LOW]-Regler	Controller-Nr. 20 (Reverb) Controller-Nr. 25 (Delay)		
[HIGH]-Regler	Controller-Nr. 21 (Reverb) Controller-Nr. 26 (Delay)		
CTL 1-Schalter	Controller-Nr. 80	0, 127	sendet „127“ bei Drücken und „0“ bei Loslassen
CTL 2-Schalter	Controller-Nr. 81		
EXP-Pedal	Controller-Nr. 16	0-127	-
Effekt ein, Bypass	Controller-Nr. 27	ON, OFF	ON = Effekt ein, OFF = Bypass Im SIMUL-Modus wird damit das ausgewählte Patch ein- bzw. ausgeschaltet.
Effekt A ein, Bypass	Controller-Nr. 28	ON, OFF	ON = Effekt (Patch A) ein, OFF = Bypass
Effekt B ein, Bypass	Controller-Nr. 29	ON, OFF	ON = Effekt (Patch B) ein, OFF = Bypass

MIDI Routing

Weitere Details zum Einstellen der MIDI-Parameter finden Sie unter "Grundsätzliche Bedienung im [EDIT]-Bereich" (S. 9).

Die wichtigsten Parameter

Funktion	Parameter	Beschreibung
Synchronisations-Quelle	SYNC	bestimmt die Synchronisations-Quelle: das RV-500 (INTERNAL), USB oder MIDI.
Echtzeit-Meldungen (Realtime Messages)	REALTIME SRC	Bestimmt, ob die vom RV-500 generierten Echtzeit-Meldungen übertragen werden und ob die über MIDI IN oder USB empfangenen Echtzeit-Meldungen übertragen werden.
Ausgangsziel für MIDI-Meldungen	MIDI IN->OUT	Bestimmt die MIDI-Meldungen, die über MIDI OUT übertragen werden.
	USB IN->OUT	Bestimmt die MIDI-Meldungen, die über USB übertragen werden.

```

MIDI
EFFECT B SW:  CC#29
CTL1 CC:      CC#80
CTL2 CC:      CC#81
EXP CC:       CC#16
SVNC:         INTERNAL
    
```

```

MIDI
EXP CC:        CC#16
SVNC:          INTERNAL
REALTIME SRC: INT
MIDI IN->OUT:  MIDI
USB IN->OUT:   OFF
    
```

Wenn bei der Verbindung mit der DAW Probleme auftreten

Normalerweise ist es nicht notwendig, für die USB-Verbindung zwischen RV-500 und Rechner einen USB-Treiber zu installieren. Sollten allerdings Probleme bei der Datenübertragung auftreten, macht es Sinn, einen speziellen BOSS-Treiber zu installieren und diesen anstelle des vorherigen Treibers zu verwenden.

Setzen Sie in diesem Fall im RV-500 den „USB MODE“ auf „VENDOR“ und installieren Sie den Treiber auf dem Rechner.

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der BOSS-Internetseite. Lesen Sie vor der Installation die Hinweise im Dokument „Readme.htm“, das mit dem Treiber heruntergeladen wird.

➔ <http://www.boss.info/support/>

Der Vorgang für die Installation des USB-Treibers kann unterschiedlich sein, abhängig vom verwendeten Rechner und dessen Betriebssystem, daher ist es wichtig, dass Sie vor Beginn der Installation die Hinweise im Dokument „Readme.htm“ lesen, das mit dem Treiber heruntergeladen wird.

```

SYSTEM
KNOB MODE: IMMEDIATE
BYPASS:     BUFFERED
PEDAL ACT:  PUSH
FSM MODE:   NORMAL
USB MODE:   VENDOR
    
```

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Abrufen der Werksvoreinstellungen

Sie können die Einstellungen des RV-500 (z.B. die System-Einstellungen oder nur bestimmte Patches) wie nachfolgend beschrieben auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern „FACTORY RESET“ aus und drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit „FROM“ und „TO“ den Bereich aus, der zurück gesetzt werden soll.

Parameter	Wert	Beschreibung
FROM	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen.
TO	01A-99C	Einstellungen für Patches.
	BANK01-99	Einstellungen für Bänke (Patch A-C, BANK Parameters).

```
EDIT
SYSTEM
MIDI
MIDI PC MAP
MIDI BULK DUMP
FACTORY RESET
```

```
FACTORY RESET
[EDIT]: EXECUTE
FROM:
SYSTEM
TO:
99C: ROOM REVERB
```

4. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
5. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, um die Einstellungen zurück zu setzen.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

```
FACTORY RESET
[EDIT]: EXECUTE
SYSTEM
99C: ROOM REVERB
Are you sure?
```

Senden von Daten an ein externes MIDI-Gerät

Sie können mithilfe von Exclusive-Meldungen ein anderes RV-500 auf die gleichen Einstellungen bringen bzw. die Daten an einen externen Sequenzer zwecks Datensicherung übertragen. Diese Art der Datenübertragung wird als „Bulk Dump“ bezeichnet.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern „MIDI BULK DUMP“ aus und drücken Sie den [EDIT]-Taster.
3. Wählen Sie mit „FROM“ und „TO“ den Bereich aus, der zurück gesetzt werden soll.

Parameter	Wert	Beschreibung
FROM	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen.
TO	01A-99C	Einstellungen für Patches.
	BANK01-99	Einstellungen für Bänke (Patch A-C, BANK Parameters).
	TEMP	Aktuelle Reverb-Einstellungen im Display.

```
EDIT
SYSTEM
MIDI
MIDI PC MAP
MIDI BULK DUMP
FACTORY RESET
```

```
MIDI BULK DUMP
[EDIT]: EXECUTE
FROM:
SYSTEM
TO:
TEMP
```

4. Drücken Sie den [EDIT]-Taster.
Der Bulk Dump-Vorgang wird ausgeführt.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Ist an der INPUT A/MONO-Buchse ein Kabel bzw. eine Gitarre angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.
	Sind die Batterien leer? Ist das zum Gerät kompatible Netzteil der PSA-S Serie korrekt angeschlossen?	Installieren Sie neue Batterien. Überprüfen Sie die Verbindung.
Es wird kein Sound, kein Reverbisignal bzw. Direktsignal ausgegeben.	Sind die SYSTEM: OUTPUT-Einstellungen (S. 18) korrekt?	Überprüfen Sie die SYSTEM: OUTPUT-Einstellung (S. 18) und die Verbindungen der OUTPUT-Buchsen.
	Ist das externe Gerät korrekt an den OUTPUT-Buchsen angeschlossen?	
Der Fußschalter wechselt die Sounds nicht so wie erwartet.	Sind die SYSTEM: FSW MODE-Einstellungen (S. 20) korrekt?	Die FSW MODE-Einstellung (S. 20) bestimmt, was passiert, wenn Sie einen der Schalter [A], [B] oder [TAP/CTL] drücken. Überprüfen Sie die Einstellung.
Das Reverbisignal wird nicht gehalten wenn Sie das Patch umschalten oder den Reverb-Effekt ausschalten.	Ist die PATCH: CARRYOVER-Einstellung (S. 20) auf „ON“ gestellt?	Wenn CARRYOVER (S. 20) auf „OFF“ gestellt ist, wird das Reverbisignal nicht gehalten.
	Ist die SYSTEM: BYPASS-Einstellung (S. 18) auf „TRUE“ gestellt?	Bei „TRUE“ (True Bypass) kann das Reverbisignal nicht gehalten werden, wenn der Effekt ausgeschaltet ist, selbst wenn gleichzeitig CARRYOVER auf „ON“ gestellt ist. Stellen Sie SYSTEM: BYPASS auf „BUFFERED“.
	Ist die SYSTEM: FSW MODE-Einstellung (S. 20) auf „SIMUL“ gestellt?	Bei „A/B SIMUL“ kann das Reverbisignal nicht gehalten werden, wenn der Effekt ausgeschaltet ist, selbst wenn gleichzeitig CARRYOVER auf „ON“ gestellt ist. Überprüfen Sie die Einstellung.

Technische Daten

BOSS RV-500: Reverb

Stromversorgung	Alkaline-Batterie (AA, LR6) x 4 AC-Adapter
Stromverbrauch	225 mA
Lebensdauer der Batterien bei Dauerbetrieb	Alkaline-Batterien (AA, LR6): ca. 4,5 Stunden Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen.
Abmessungen	170 (W) x 138 (D) x 62 (H) mm 6-3/4 (W) x 5-7/16 (D) x 2-1/2 (H) inches
Gewicht (mit Batterie)	1,0 kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, Alkaline-Batterien (AA, LR6) x 4 AC-Adapter PSA-S Serie
Zusätzliches Zubehör	Fußschalter: FS-5U, FS-5L Doppel-Fußschalter: FS-6, FS-7 Expression-Pedal: FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5

* 0 dBu = 0.775 Vrms

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

SICHERHEITSHINWEISE

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Mitgeliefertes Zubehör

GummifüÙe (S. 2)

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung Verwendung von Batterien

- Batterien sollten nur dann eingesetzt bzw. ausgetauscht werden, bevor das Gerät mit anderen Geräten verbunden wird. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen oder Beschädigungen vor.
- Wenn Sie Batterien verwenden möchten, benutzen Sie Alkaline-Batterien.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäÙig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäÙig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Roland, BOSS und SPACE ECHO sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.